

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Freitag, 15. Januar 1943
Schweizerisches Handelsamtsblatt
 Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
 Vendredi, 15 Janvier
 1943

Erscheint täglich,
 ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
 le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis: SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOCS. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 11

N^o 11

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1942.
 Transf von Vermögenserträgen aus Italien. Transfert de revenus de capitaux placés en Italie.
 Verfügung Nr. 21 des EVD betreffend Preisausgleichskasse für Kundstünger. Ordonnance n° 21 du DEP concernant la caisse de compensation des prix des engrais chimiques.
 Verfügung Nr. 627 A/43 der Preiskontrollstelle des EVD über Preise für Fleisch, Würste und Metzgerfeife. Prescription n° 627 A/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les prix de la viande, des saucisses et de la graisse de boucherie. Prescrizione N. 627 A/43 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi della carne, delle salsicce e dei grassi da macellerie.
 Verfügung Nr. 10 El des KIAA über die Verwendung von elektrischer Energie (Aufhebung der Einschränkungen). Ordonnance n° 10 El de l'OGIT concernant l'emploi de l'énergie électrique (abrogation des restrictions). Ordinanza N. 10 El dell'UGIL concernente l'uso dell'energia elettrica (abrogazione delle limitazioni).
 Sonderheft Nr. 42. Haushaltungsberechnungen.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu Fr. 250 000, 4½%-Obligationen, Nrn. 124603/52 = 50 Titel zu Fr. 5000; Eidgenössische Anleihe von 1930, wird hiernit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 21¹)

Bern, den 8. Januar 1943.

Richteramt Bern,

der Gerichtspräsident III: R. Kubn.

Der Inhaberschuldbrief per Fr. 10 000, datiert den 3. August 1936, haftend im I. Rang auf Interimsregister Densbüren Nr. 1847 und lautend auf Haus Schmid Schatzmann, Techniker, in Wildegg-Möriken, wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber wird hiernit aufgefordert, den Titel bis 17. Juli 1943 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 26²)

Lenzburg, den 14. Januar 1943.

Das Bezirksgericht.

Le détenteur inconnu de la cédula hypothécaire en faveur du porteur, inscrite sous n° 29458 du registre foncier de Bellerive (Vaud), du capital de fr. 4000, soucrite devant le notaire André Hédiguer, d'Avenches, le 18 mai 1936 par Hans, fils de Frédéric Beer, originaire de Trub (Berne), domicilié alors à Cotterd, est sommé de produire ce titre au greffe du Tribunal du district d'Avenches dans un délai échéant le 30 novembre 1943, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 413³)

Avenches, le 13 novembre 1942.

Le président du Tribunal civil du district d'Avenches:

M. Caprez.

Kraftloserklärungen — Annulations

Da der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 303 und 304 von 1941, Nr. 1 von 1942 und im Aargauischen Amtsblatt Nr. 52 von 1941, Nrn. 1 und 2 von 1942 als vermisst ausgeschriebene Inhaberschuldbrief vom 11. September 1934 per Fr. 15 000, haftend mit Pfandrecht 3. Ranges auf Interimsregister Umiken Nr. 282, Grundbuchblatt 236, und lautend auf Fritz Horlacher, Wilhelms, geb. 1890, Möbelschreiner, in Umiken, binnen der angesetzten Frist von 1 Jahr von niemandem vorgewiesen worden ist, wird derselbe als nichtig und kraftlos erklärt. (W 29)

Bezirksgericht Brugg.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

24. Dezember 1942. Atelier für Feinmechanik.

Alfred Oswald & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 154 vom 6. Juli 1937, Seite 1589), Atelier für Feinmechanik. Als weitere Kommanditärin mit einer Bareinlage von Fr. 10 000 ist in die Firma eingetreten: Helena Emma Oswald geb. Noethiger, von Schaffhausen, in Zürich, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat am 11. Dezember 1942 gemäss

Artikel 177 ZGB. die Genehmigung erteilt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Alfred Oswald führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an die Kommanditärin Helena Emma Oswald-Joethiger, von Schaffhausen, in Zürich. Die Prokura von Emil Job ist erloschen.

24. Dezember 1942. Marmor-, Granit- und Syenitwerke.

Alfred Schmidweber's Erben Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1941, Seite 602), Marmor-, Granit- und Syenitwerke. Diese Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. September 1942 das Grundkapital von Fr. 100 000 zwecks Beseitigung des Geschäftsverlustes gänzlich abgeschrieben. Durch Ausgabe von 400 neuen Aktien wurde das Grundkapital wieder auf den bisherigen Betrag von Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 400 vollliberierte Namenaktien zu Fr. 250. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft libertiert.

11. Januar 1943. Immobilien.

Walkerhofaktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1942, Seite 1097), Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften. Diese Gesellschaft hat am 12. Dezember 1942 eine teilweise Statutenrevision durchgeführt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Aktien lauten auf den Namen. Der Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung.

11. Januar 1943.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft (« La Fédérale » Compagnie Anonyme d'Assurances) (« The Federal » Insurance Company Limited) (« La Federale » Compagnia Anonima di Assicurazioni) (« La Federal » Companhia Anónima de Seguros), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1942, Seite 2165). Der Verwaltungsrat ernannte die Subdirektoren Robert Meier und Friedrich Stähel zu stellvertretenden Direktoren. Diese führen wie bisher Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Dr. Walter Müller, von Schaffhausen, und an Iwan Tanner, von Zürich, beide in Zürich.

11. Januar 1943.

« Turlica », Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft (« Turlica », Compagnie Anonyme de Réassurances) (« Turlica », Compagnia Anonima di Riassicurazione) (« Turlica », Reinsurance Company, Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1942, Seite 2165). Der Verwaltungsrat ernannte die Subdirektoren Robert Meier und Friedrich Stähel zu stellvertretenden Direktoren. Diese führen wie bisher Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Dr. Walter Müller, von Schaffhausen, und an Iwan Tanner, von Zürich, beide in Zürich.

11. Januar 1943. Künstliche Zähne usw.

ORTODENT S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 275 vom 25. November 1942, Seite 2690), Fabrikation von und Handel in künstlichen Zähnen usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Löwenstrasse 1, in Zürich 1.

11. Januar 1943. Farben usw.

Turex Handelsgesellschaft A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1939, Seite 1506), Handel mit Farben usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 4, in Zürich 6.

11. Januar 1943.

Dr. Fritz Erlmann, chem.-techn. Produkte, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Fritz Erlmann, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich 2, mit seiner Ehefrau Susanna geb. Dormann in Gütertrennung lebend. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Erlmann sen., von Gontenschwil (Aargau), in Zürich. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Dorfstrasse 4.

11. Januar 1943. Nahrungsmittel.

H. Künzler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Huldreich Künzler, von Walzenhausen (Appenzell ARh.), in Zürich 8. Vertrieb von Nahrungsmitteln. Feldeggstrasse 57.

11. Januar 1943. Kontrolluhren, Zeitrechner, Zeitstempel usw.

J. R. Locher, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Robert Locher, von Spreitenbach (Aargau), in Zürich 2. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Bertschinger, von Dübendorf, in Zürich. Handel mit Kontrolluhren, Zeitrechnern und Zeitstempeln sowie Erstellung von Uhren-, Signal- und Lichttrufanlagen; Reparaturwerkstätte. Schulhausstrasse 38.

11. Januar 1943. Gummizugersatzartikel.

Frau Eugenie Siebenmann, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Eugenie Siebenmann geb. Angele, von Aarau, in Zürich 9. Handel mit Gummizugersatzartikeln. Badenerstrasse 572.

11. Januar 1943.

Alemannische Textil-Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft [Alema] in Lfg. (Industrie Textile Alémanique Société Anonyme de Participation [Alema] en lfg.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1940, Seite 975). Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

11. Januar 1943. Schreinerei usw.

Adolf Frei, in Thalwil. Inhaber dieser Firma ist Adolf Frei, von Oberhof bei Frick (Aargau), in Thalwil. Schreinerei; Fabrikation von und Handel mit Zahnleistenhobeln. Seestrasse 65.

12. Januar 1943.

Personalfürsorgefonds des Verbandes Schweiz. Baumaterial-Händler. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. Dezember 1942 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal des « Verbandes Schweiz. Baumaterial-Händler » und seiner Einkaufszentrale in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Ernst Hotz, von Gossau (Zürich), in Zürich, Präsident; Jean Hummel, von Thun (Bern), in Winterthur, und Dr. Walter Peter, von Geuensee (Luzern), in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Talstrasse 83, in Zürich 1 (bei der Einkaufszentrale des Verbandes Schweiz. Baumaterial-Händler).

12. Januar 1943.

Wohlfahrtsstiftung der Firma C. Walter Bräcker. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 28. Dezember 1942 mit Sitz in Pfäffikon eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Förderung der Wohlfahrt und die Fürsorge jeder Art für das Personal der Firma « C. Walter Bräcker », in Pfäffikon, und dessen Angehörige oder Hinterlassene in allen denjenigen Fällen, in welchen Zuwendungen aus der bereits bestehenden Stiftung « Personalfürsorge der Firma C. Walter Bräcker, in Pfäffikon-Zürich » nicht in Betracht kommen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates C. Walter Bräcker, von Wattwil (St. Gallen), in Pfäffikon (Zürich), führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der Firma C. Walter Bräcker.

12. Januar 1943. Getreide und Futtermittel.

Albert Blindschedler, in Zürich (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1940, Seite 14), Getreide und Futtermittel. Die Prokura von Emil Gerevini ist erloschen.

12. Januar 1943. Kinematographische Apparate usw.

Filmo A.G. für Central-Europa (S.A. Filmo pour l'Europe Centrale) (Filmo Company for Central Europe Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 56 vom 10. März 1942, Seite 553). Der Geschäftsführer Alfred Carl Schetelig wohnt nun in Zollikon.

12. Januar 1943. Rohstoffe aller Art.

K. Frey & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 7 vom 4. Januar 1943, Seite 90), Handel und Vertretungen in Rohstoffen aller Art. Der Kommanditär August Blum-Heer ist aus der Firma ausgeschieden; seine Kommandite ist damit erloschen. Geschäftslokal: Riedtlistrasse 9, in Zürich 6.

12. Januar 1943. Architekturbureau usw.

Joh. Emil Ganz, Arch., in Zürich (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1934, Seite 2849), Architekturbureau usw. Einzelprokura wurde erteilt an Johann Edgar Ganz, von und in Zürich.

12. Januar 1943. Wäschereimaschinen.

Heinrich Heusser, in Zürich (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1942, Seite 2077), Wäschereimaschinen. Die Prokura von Ernst Hausamann ist erloschen.

12. Januar 1943. Waren aller Art.

Werner Jeker, in Zürich (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1833). Diese Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Import, Export, Agentur und Kommission in Waren aller Art.

12. Januar 1943. Erzeugnisse und Bedarfsartikel der Maschinenbranche usw.

Hans F. Würigler, Ingenieurbureau, in Zürich (SHAB. Nr. 269 vom 18. November 1942, Seite 2634), Erzeugnisse und Bedarfsartikel der Maschinenbranche usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Spiserstrasse 42.

12. Januar 1943. Imprägnierte Pflanzen.

H. Grundherr, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Grundherr, von Ellighausen (Thurgau), in Zürich 7. Handel mit imprägnierten Pflanzen. Hammerstrasse 110.

12. Januar 1943. Nahrungsmittel.

R. Wegmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Wegmann, von Zürich, in Zürich 8. Handel mit Nahrungsmitteln. Badenerstrasse 332.

12. Januar 1943. Bedarfsartikel für die Papierfabrikation.

Manfred Hähni, in Rüslikon (SHAB. Nr. 113 vom 15. Mai 1936, Seite 1186), Vertretungen in Bedarfsartikeln für die Papierfabrikation. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Januar 1943.

E. Melster, Juwelier, in Zürich (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1941, Seite 2015). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Januar 1943. Hoch- und Tiefbauarbeiten usw.

J. Bretscher & Sohn, Kollektivgesellschaft, in Wallisellen (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1929, Seite 210), Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten und Baumaterialienhandel. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue Einzel-firma « Max Bretscher, Baumeister », in Wallisellen, aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

12. Januar 1943.

Max Bretscher, Baumeister, in Wallisellen. Inhaber dieser Firma ist Max Bretscher, von Adlikon (Zürich), in Wallisellen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « J. Bretscher & Sohn », in Wallisellen. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Alte Winterthurerstrasse 42.

12. Januar 1943.

Privat-Reit-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1941, Seite 2275). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1942 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

12. Januar 1943.

Schuhfournituren A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1935, Seite 2658). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1942 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

12. Januar 1943.

Bau- und Finanzierungs-Genossenschaft Helmkultur, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1937, Seite 2354). Das Konkursverfahren über diese Genossenschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. Dezember 1942 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

12. Januar 1943. Waren verschiedener Art.

A. Schmid, in Zürich (SHAB. Nr. 244 vom 20. Oktober 1942, Seite 2385), Handel in Waren verschiedener Art. Diese Firma ist infolge Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragspflicht erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

11. Januar 1943. Tapeten, Linoleum usw.

Etterich & Co., Tapeten, Linoleum usw., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 147 vom 29. Juni 1931, Seite 1414). Die Gesellschaft erteilt je Einzelprokura an die Kommanditäre Othmar Etterich jun. und Walter Etterich jun.

11. Januar 1943. Kolonialwaren, Früchte, Gemüse.

H. Oesch, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Hermann Johann Oesch, von Oberlangenegg, in Bern. Kolonialwaren, Früchte und Gemüse. Scheibenstrasse 17a.

11. Januar 1943. Waren aller Art.

H. D. Weill, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Heinrich David Weill, von Zürich, in Bern. Import und Export in Waren aller Art. Effingerstrasse 41a.

11. Januar 1943. Tuchwaren.

Paul Schär, Tuchwaren, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 134 vom 8. August 1924, Seite 1347). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers in Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « Paul Schär's Erben », in Bern.

11. Januar 1943. Tuchwaren, Konfektion.

Paul Schär's Erben, mit Sitz in Bern. Flora Schär geb. Imhof, Witwe des Albert Paul, Erwin Josef, Kurt Paul und Heinz Albert Schär, letzterer in Zürich, sonst alle in Bern wohnhaft, und von Wyssachen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1943 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Paul Schär », in Bern. Tuchwaren und Konfektion. Greyerzstrasse 37.

11. Januar 1943. Konditorei, Bäckerei.

Gebr. Bichsel, mit Sitz in Bern-Bümpliz. Unter dieser Firma sind die Gebrüder Hans und Werner Ernst Bichsel, von Sumiswald, beide in Bern-Bümpliz wohnhaft, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Juli 1940 ihren Anfang genommen hat. Konditorei und Bäckerei. Bümplizstrasse 109.

12. Januar 1943. Brennstoffsparapparate.

R.W. Schmid, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Walter Schmid allié Loher, von Lommis (Thurgau), in Bern. Vertrieb der « Royal »-Apparate (Brennstoffsparapparate). Schwarztorstrasse 23.

12. Januar 1943.

G. Kloepfer, Sanitätsgeschäft und Werkstätte für chirurgische Instrumente, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1941, Seite 882). Neues Geschäftsdomizil: Waisenhausplatz 27. Die Werkstätten bleiben nach wie vor an der Depotstrasse 4.

Bureau Interlaken

12. Januar 1943. Milchhandel.

Eduard Goetz, in Wilderswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Goetz, von Unterseen, in Wilderswil. Milchhandlung.

12. Januar 1943. Milchhandel.

Fritz Friedli, in Wilderswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Friedli, von Ursenbach, in Wilderswil. Milchhandlung.

Bureau de Moutier

5 janvier 1943. Boulangerie, épicerie, etc.

Hans Zingg, à Court. Le chef de cette raison individuelle est Hans Zingg, de Rapperswil près d'Aarberg, à Court. Boulangerie, pâtisserie et épicerie.

Bureau Nidau

11 janvier 1943. Pierres fines.

Ad. Käser, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, à Nidau (FOSC. du 9 septembre 1933, n° 211, page 2134). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Käser & Perrin », à Nidau.

11 janvier 1943. Pierres fines.

Käser & Perrin. Sous cette raison sociale, Adamir Käser, de Böisingen (Fribourg), à Bienne, et René Perrin, de Noiraigue, à Nidau, ont constitué une société en nom collectif ayant son siège à Nidau et qui a commencé le 1^{er} janvier 1943. La société reprend l'actif et le passif de la raison « Ad. Käser », à Nidau, radiée. Fabrication de pierres fines pour horlogerie et industrie; Martiweg 3.

Bureau Trachselwald

12. Januar 1943. Elektrische Unternehmungen usw.

Paul Räss, in Lützelflüh. Inhaber dieser Firma ist Paul Räss, von Trachselwald, in Lützelflüh. Elektrische Unternehmungen und Anlagen sowie Verkauf von elektrischen Artikeln. Oberdorf.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

11 janvier 1943. Commerce de bois.
Joseph Pipoz, à Charmey. Le chef de la raison est Joseph Pipoz, feu François, de et à Charmey. Commerce de bois; au village.

Bureau de Fribourg

8 janvier 1943.
Société coopérative pour l'utilisation des machines en commun de Treyvaux. Sous cette raison sociale, il s'est constitué avec siège à Treyvaux une société coopérative au sens des articles 828 et ss. du CO. Les statuts portent la date du 28 mars 1941. La société a pour but de rendre meilleur marché pour ses membres l'emploi des machines par l'acquisition, l'entretien et l'utilisation d'instruments pour la culture des champs. La fortune de la société répond seule des engagements de cette dernière. Toute responsabilité personnelle des membres est exclue. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. Les publications exigées par la loi doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du caissier avec le secrétaire. Justin Seiboz, de et à Treyvaux, est président; Eugène Quartnoud, de et à Treyvaux, secrétaire; Pierre Mauron, de Sâles (Sarine), à Treyvaux, caissier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. Januar 1943. Seidenbandfabrikation.
Vischer & Cie., in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 90, Seite 738), Seidenbandfabrikation. In der Kollektivgesellschaft sind die Prokuranten unterschrieben von Christoph Leonhard Heinrich Burekhardt und Emil Sitzler erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Bolli, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit einem andern Prokuristen.

11. Januar 1943. Musikinstrumente usw.
Musikindustrie A.G., in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 211, Seite 1636), Fabrikation von Musikinstrumenten. Die Firma hat ihren Sitz nach Hergiswil (Nidwalden) verlegt (SHAB. 1943 I, Nr. 5, Seite 65) und wird daher im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

11. Januar 1943. Import von Oelen usw.
Autol A.G., in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 251, Seite 2162), Import und Verkauf von Oelen usw. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Die Restzahlung von Fr. 40 000 erfolgte durch Verrechnung mit dem Guthaben eines Aktionärs gegen die Gesellschaft.

11. Januar 1943. Wirtschaft.
Stücklin-Baschetti, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 149, Seite 1511), Wirtschaftsbetrieb. Infolge Konkurswiderrufs vom 6. Januar 1943 wird der Konkursvermerk über die Einzelfirma aufgehoben.

11. Januar 1943.
A.G. Garage & Vertretung, in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 114, Seite 927). Die Prokura des Ernst Meyer ist erloschen. Zu einem Prokuristen wurde ernannt Otto Hasse-Moser, von und in Basel; er zeichnet mit dem andern Prokuristen.

12. Januar 1943.
Stiftung für Personalfürsorge der Verlagsgesellschaft Beobachter A.G. in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 8. Januar 1943 mit Sitz in Basel eine Stiftung mit dem Zweck: Fürsorge für die Mitglieder der Direktion und für das Personal der Stifterin und deren Angehörige. Dem Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Max Ras-Weidmann, von Stein (Aargau), in Basel, als Präsident; Simon Gygax-Clavatscher, von Bleienbach, in Binningen; Gertrud Schöpfer, von Basel, in Bottmingen, und Kurt Otto Schmid-Metzner, von Belp, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Elisabethenstrasse 15, bei der Stifterfirma.

12. Januar 1943.
Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft (La Bâloise, Compagnie d'Assurances sur la Vie) (La Basilese, Compagnia d'Assicurazioni sulla Vita), Aktiengesellschaft in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 172, Seite 1569). Zu Prokuristen wurden ernannt Johann Friedrich Dinner, von Glarus, in Basel; Albert Vernet, von Rolle, in Binningen; Dr. Ernst Zwinggi, von Neudorf (Luzern), in Basel; Dr. Hans Guggler, von und in Basel, und Paul Alpstaeg, von Basel, in der Neuen Welt, Gemeinde Münchenstein (Baselland). Alle zeichnen zu zweien mit einem Verwaltungsrats- oder Direktionsmitglied.

12. Januar 1943. Buchdruckerei.
Thoma & Müller, in Basel (SHAB. 1934 I, Nr. 9, Seite 98), Buchdruckerei. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Buchdruckerei A. Thoma-Kühne, vorm. Thoma & Müller», in Basel.

12. Januar 1943.
Buchdruckerei A. Thoma-Kühne, vorm. Thoma & Müller, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist August Thoma-Kühne, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Thoma & Müller», in Basel. Buchdruckerei. Sperrstrasse 94.

12. Januar 1943.
Stiftung der Firma Danner & Co. A.G., in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 3, Seite 39/40). Die Stiftungsurkunde ist mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. Januar 1943 abgeändert worden. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

13. Januar 1943. Viehhandel.
Leo Rueff, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Leo Rueff-Bernheim, von Binningen, in Basel. Viehhandel. Oberwilerstrasse 78.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

12. Januar 1943.
Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Herisau (SHAB. Nr. 68 vom 24. März 1942, Seite 678). Die Unterschrift des Vizepräsidenten des Sitzes St. Gallen, Robert Sigrist, ist erloschen. Zur Vertretung der Zweigniederlassung Herisau

sind ausser den bereits eingetragenen und publizierten Zeichnungsberechtigten befugt: die der Generaldirektion in Basel zugeteilten Direktoren Louis La Roche, von und in Basel; Dr. Arthur Schweizer, von Basel, in Dornach, und Paul Oberer, von Pratteln, in Frenkendorf. Ferner wurde zum Vizedirektor des Sitzes St. Gallen ernannt: Oskar Graf, von und in St. Gallen, bisher Prokurist. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet.

Aargau — Argovie — Argovia

11. Januar 1943.
Huber & Cie. Bandfabrik Neumatt, in Oberkulm (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1927, Seite 1946). Der Kommanditär Sigmund Huber-Berner ist infolge Todes ausgeschieden und seine Kommanditeinlage von Fr. 20 000 damit erloschen. An dessen Stelle ist der Firma als Kommanditär mit einer Barcinlage von Fr. 5000 beigetreten Walter Huber junior, von und in Oberkulm (Sohn des unbeschränkt haftenden Gesellschafters). Die Firma wird geschrieben: Huber & Co. Bandfabrik Neumatt.

11. Januar 1943.
Wasserversorgungsgesellschaft Kindhausen, Genossenschaft, in Bergdietikon (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1938, Seite 2624). Albert Hardmeier, Aktuar, ist zugleich Kassier. Die Unterschrift des bisherigen Kassiers Gustav Rodel ist erloschen. Dieser verbleibt aber weiterhin als Beisitzer im Vorstände. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Aktuar/Kassier.

11. Januar 1943. Lebensmittel, Haushaltsartikel.
R. Käser, Vertretung in Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, in Suhr (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1941, Seite 292). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Januar 1943. Gross- und Kleinvieh usw.
Bächler A.G. In Liq., Handel in Gross- und Kleinvieh sowie in Pferden, in Brugg (SHAB. Nr. 12 vom 17. Januar 1942, Seite 129). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

11. Januar 1943. Zuckerwaren usw.
Merz & Co. A.-G., Fabrikation und Verkauf von Zuckerwaren, chemisch-pharmazeutischen Artikeln, Nahrungsmitteln usw., in Aarau (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1941, Seite 283). Die Firma hat Kollektivprokura erteilt an Walter Emil Häny-Eisenring, von Kölliken, in Aarau.

11. Januar 1943. Zentralheizungen usw.
Adolius Grolimund, in Muri (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1925, Seite 1562). Die Firma verzeigt als Natur des Geschäftes: Zentralheizungen, Lüftungen, sanitäre Installationen und Apparatebau. Einzelprokura ist erteilt worden an Hans Grolimund, von Lupsingen (Baselland), in Muri (Aargau).

11. Januar 1943. Eisen, Eisenwaren usw.
Gebr. Siegenthaler, Handel in Eisen, Eisenwaren, Werkzeugen, Tafelglas, Haushaltsartikeln und Farben, in Zofingen (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1936, Seite 569). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

11. Januar 1943. Fensterglas, Werkzeuge usw.
Walter Siegenthaler, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Walter Siegenthaler, von Langnau (Bern), in Zofingen. Handel in Fensterglas, Werkzeugen, Eisenwaren, Haushaltsartikeln, Bau- und Möbelbeschlägen. Oberstadt.

11. Januar 1943. Schuhmacherfurnituren usw.
Hans Siegenthaler, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Hans Siegenthaler, von Langnau (Bern), in Strengelbach. Schuhmacherfurnituren, Leder, technische Artikel, Eisenwaren. Junkerbyfang.

11. Januar 1943.
Wohlfahrtsfonds der Aktiengesellschaft Ernest H. Fischers Söhne in Dottikon. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 31. Dezember 1942 mit Sitz in Dottikon eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist die Unterstützung von Angestellten der «Aktiengesellschaft Ernest H. Fischers Söhne», in Dottikon, und ihrer Familien im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und sonstiger unversuchter Not, alles nach Massgabe der näheren Bestimmungen in Artikel 1 der Stiftungsurkunde. Einziges Organ ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Ernest H. Fischer, von und in Dottikon, als Präsident; Peter Vetsch, von Grabs, in Dottikon, und Kurt W. Fischer, von und in Dottikon. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

11. Januar 1943. Hoch- und Tiefbau, Strassenbauten.
W. Bühler & Cie., Hoch- und Tiefbauten, Strassenbauten, in Wohlen (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1937, Seite 1473). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

11. Januar 1943. Künstliche Blumen usw.
Cycas Aktiengesellschaft. Fabrikation und Vertrieb von künstlichen Blumen und der in die Blumenbinderei einschlagenden Artikel, mit Sitz in Sarmenstorf (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1930, Seite 1029). In der Generalversammlung vom 8. Januar 1943 wurde eine Aenderung des § 1 der Statuten beschlossen. Diesem Beschlusse gemäss lautet die Firma nunmehr Blumenfabrik Sarmenstorf A.-G.

11. Januar 1943.
B.A.G. Bronzewarenfabrik A.G. Turgi (Société B.A.G. Bronzes & Appareillage Général électrique, Turgi), in Turgi (SHAB. Nr. 72 vom 28. März 1942, Seite 720). Edmund Bebié-Legler, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Schatzmann, von Windisch, in Baden, und zum Präsidenten des Verwaltungsrates ist ernannt worden der bisherige Vizepräsident Dr. Alfred Keller, von Hottwil, in Brugg. Vizepräsident ist Hans Schatzmann. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv unter sich oder je eines von ihnen mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

11. Janvier 1943.

Spar- und Kreditkasse Suhrental, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schöffland (SHAB. Nr. 31 vom 6. Februar 1941, Seite 251). Dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Robert Hunziker, von und in Schmiedrued-Walde, ist Kollektivunterschrift erteilt worden. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

11. Janvier 1943.

Oel- und Chemie-Werk A.-G. (Fabrique d'Huiles et de produits chimiques S.A.) (Fabbrica d'Olio e di Prodotti Chimici S.A.) (Oil and Chemical Works Ltd.), Ausnützung und Verwertung von chemisch-technischen Patenten und Verfahren usw., in Hausen bei Brugg (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1942, Seite 1413). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Dr. Wilhelm Kerkovius, von Riedholz (Solothurn), in Pratteln.

11. Janvier 1943.

Bürstenfabrik Walther A.G., in Oberehtfelden (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1821). Jakob Lüscher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates und Delegierter gewählt Dr. Walter Döbeli, von Fahrwangen, in Schönenwerd. Er führt Kollektivunterschrift und zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft. Adolf Walther-Hilfiker ist nunmehr Präsident und Delegierter und Eduard Walther-Hintermann Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates.

11. Janvier 1943. Destillation, Spirituosen usw.

E. Urech-Steiner, Destillation, Handel in Spirituosen und Landesprodukten, in Niederhallwil (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1934, Seite 3115). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma « M. Urech », in Niederhallwil.

11. Janvier 1943. Landesprodukte, Spirituosen.

M. Urech, in Niederhallwil. Inhaber dieser Firma ist Max Urech-Weiersmüller, von und in Niederhallwil. Er übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « E. Urech-Steiner », in Niederhallwil. Handel in Landesprodukten und Spirituosen. Ausserdorf Nr. 4.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

8 gennaio 1943.

Deutschschweizer Schuiverein Murailto-Locarno und Umgebung (Associazione Svizzera-Telesca per le scuole di lingua tedesca di Murailto, Locarno e dintorni), associazione con sede in Murailto (FUSC. del 10 maggio 1935, n° 108, pagina 1204). Hanno cessato di far parte dell'amministrazione per decesso o dimissioni: Corrado Sigg, già presidente; Carlo Reber, già vicepresidente; Emilio Eckstein, già segretario, e Werner Ruch, già cassiere. Il loro diritto di firma collettiva per l'associazione è estinto. Compongono attualmente l'amministrazione: Roberto Haas, di Adolfo, da Bienna, in Minusio, presidente; Emilio Scheurer, fu Rodolfo, da Berna, in Minusio, vicepresidente; Francesco Hebling, fu Francesco, di Jona, in Minusio, segretario; Federico Richard, fu Federico, di Wynau, in Minusio, cassiere; oltre i membri. Come pel passato vincola l'associazione la firma del presidente o vicepresidente collettivamente con quella del segretario o del cassiere.

8 gennaio 1943. Cereali, mulino.

Mattoni Evaristo, in Intragna, negozio di cereali e mulino (FUSC. del 16 settembre 1907, n° 231, pagina 1605). Questa ragione sociale è cancellata per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

12 gennaio 1943. Orticoltura.

Ferdinando Stierlin, a Crociffisso di Savosa, stabilimento di orticoltura (FUSC. del 15 gennaio 1934, n° 11). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

12 gennaio 1943. Cava di sabbia.

Pagani Carlo, cava di sabbia, in Lignoretto (FUSC. del 13 luglio 1932, n° 161, pagina 1726). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

12 gennaio 1943.

Società di Banca Svizzera (Schweizerischer Bankverein) (Société de Banque Suisse) (Swiss Bank Corporation), con sede a Basilea e succursale a Chiasso (FUSC. del 23 marzo 1942, n° 67, pagina 667). Oltre le persone già iscritte sono autorizzate a rappresentare la succursale di Chiasso i direttori addetti alla direzione generale: Louis La Roche, da ed in Basilea; Arturo Schweizer, da Basilea, in Dornach, e Paul Oberer, da Pratteln, in Frenkendorf. La società è impegnata solo con la firma di due persone autorizzate a firmare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

12 janvier 1943. Café, thé, chocolat, etc.

Mokafé S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 3 juillet 1936). L'administrateur Joseph Voser a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Louis Jung, de Buckten (Bâle-Campagne), à Vevey. Le bureau est transféré: Ruc de Bourg 15, dans ses locaux.

12 janvier 1943.

Cinéma Capitole S.A. Lausanne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 8 avril 1942). Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1942, la société a modifié les articles 26 et 27 de ses statuts. Les modifications apportées ne sont pas sujettes à publication.

12 janvier 1943. Produits techniques, etc.

C.S. Margot, à Renens. Le chef de la maison est Charles-Sigismond Margot, de Sainte-Croix (Vaud), à Lausanne. Vente et fabrication de produits techniques. Représentation et commerce de marchandise de diverse nature. Route de Marcolet 1.

Bureau de Morges

12 janvier 1943.

Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle et agence à Morges (FOSC. du 25 avril 1942, n° 94, page 952). Outre les personnes déjà inscrites et publiées, sont autorisés à représenter l'agence de Morges:

les directeurs attachés à la direction générale, à Bâle, soit actuellement Louis La Roche, de et à Bâle; Dr. Arthur Schweizer, de Bâle, à Dornach, et Paul Oberer, de Pratteln, à Frenkendorf. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants droit.

Bureau de Vevey

12 janvier 1943. Maçonnerie, carrelages.

Fontana frères, société en nom collectif dont le siège est à La Tour-de-Peilz, entreprise de maçonnerie, carrelages (FOSC. du 2 août 1938, n° 178). L'associé Joseph-Germain Fontana s'est retiré de la société. Il est remplacé par son frère Albert-Anselme Fontana, fils d'Angelo, de nationalité italienne, à La Tour-de-Peilz.

12 janvier 1943. Laiterie, etc.

Ulysse Cochard, à Clarens-Le Châtelard, laiterie, beurre et fromage (FOSC. du 11 juillet 1921, n° 171). Le magasin de la Rue du Quai 5, aux Planches-Montreux, est radié.

Bureau d'Yverdon

12 janvier 1943. Epicerie.

Albert Schellenberg-Sueur, à Yverdon. Le chef de la maison est Albert Schellenberg, allié Sueur, de Hôri (Zurich), à Yverdon. Epicerie, Rue Haldimand 89.

Genève — Genève — Ginevra

9 janvier 1943.

Société Anonyme d'achat et vente d'immeubles et terrains SAVIT, à Genève. Suivant acte authentique du 29 décembre 1942, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation de tous immeubles dans le canton de Genève et, notamment, l'acquisition, pour le prix de 178 000 fr., de l'immeuble sis à Genève, Rue Lombard 6 et 8 (parcelles 753, 759, 760 et 761 de la commune de Genève, section Plainpalais). Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Alphonse Bricchet, de et à Genève, président, et Marcel Schmid, de et à Genève, secrétaire. La société sera engagée par la seule signature de l'administrateur Alphonse Bricchet. Adresse de la société: Boulevard James-Fazy 9, chez M. Schmid.

11 janvier 1943. Tabacs, librairie, bonneterie et mercerie.

Jeanne Depierre-Rousselet, à Carouge, commerce de tabacs, librairie, bonneterie et mercerie (FOSC. du 13 septembre 1935, page 2289). La titulaire veuve Jeanne-Marie-Hélène-Alphonsine Depierre, née Rousselet, divorcée en secondes noces d'avec Ami Lambelet, est originaire de Forel (Vaud) et domiciliée à Carouge.

11 janvier 1943. Patrons de robes.

Tamara Kolmanian, à Genève. Le chef de la maison est Tamara Kolmanian, divorcée Babayan, de nationalité arménienne, à Genève. Confection de patrons de robes. Route de Malagnou 12.

11 janvier 1943. Laiterie, etc.

J. Bontron, à Genève. Le chef de la maison est Louis-Johannès Bontron, de Carouge, à Genève. Commerce de laiterie, de produits laitiers et d'épicerie. Rue des Pâquis 5.

11 janvier 1943. Epicerie-comestibles.

Mme Rostaing, à Genève, épicerie-comestibles (FOSC. du 4 avril 1935, page 880). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

11 janvier 1943. Décoration de la boîte de montre, émaux de Genève. **Pochon, Fabrique Artès**, à Genève, décoration de la boîte de montre, émaux de Genève, niel Artès, boîtes fantaisie, bijouterie et petite orfèvrerie, etc. (FOSC. du 5 octobre 1925, page 1674). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

11 janvier 1943. Laiterie-épicerie, etc.

Yvonne Buchs, à Genève, laiterie-épicerie, charcuterie sèche, vins et liqueurs (FOSC. du 4 juin 1936, page 1352). Par jugement du 8 décembre 1942, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré la titulaire en état de faillite.

11 janvier 1943. Société immobilière.

Société Anonyme d'Urbanisation, société immobilière, à Genève (FOSC. du 15 octobre 1940, page 1886). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 24 octobre 1942.

11 janvier 1943.

Société Immobilière Pré Jérôme I, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mai 1942, page 1136). Aimé Steulet, de Charmoille (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. L'administrateur Pierre Poncet, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Boulevard Georges-Favon 2 (régie Ernest Corbaz).

11 janvier 1943.

Société Immobilière Rue Blanche N° 3, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 juin 1942, page 1489). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

11 janvier 1943. Transports de marchandises, café.

Joseph Beney, à Versoix, exploitation d'un café et entreprise de transports (FOSC. du 24 décembre 1941, page 2639). La raison est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif de l'exploitation du café sont repris par la veuve du titulaire Marthe-Eugénie Beney, née Duret, non assujettie à l'inscription. L'actif et le passif de l'entreprise de transports sont repris par la société en nom collectif « Vve Joseph Beney et fils », à Versoix, ci-après inscrite.

11 janvier 1943. Transports de marchandises.

Vve Joseph Beney et fils, à Versoix. Veuve Marthe-Eugénie Beney, née Duret, et Albert Beney, fils de feu Joseph, tous deux de Genève, domiciliés à Versoix, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 27 février 1942 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de l'entreprise de transports de la maison « Joseph Beney », à Versoix, radiée. Entreprise de transports de marchandises.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1942

Die Sektion Handelsstatistik der Oberzolldirektion teilt mit:
Im Berichtsmonat kennzeichnet sich der Warenaustausch zwischen der Schweiz und dem Ausland im Vergleich zum vorangegangenen November durch eine beachtliche wertmässige Steigerung der Einfuhr bei einer noch ausgeprägter Erhöhung der Wertumsätze in der Ausfuhr.

Verglichen mit dem Dezember 1941 ist der Import der Menge und dem Werte nach rückläufig, wogegen der Exporterlös eine Zunahme aufweist. Durch diese Entwicklung unseres Aussenhandels ergibt sich an Stelle der bisherigen monatlichen Passivsaldo des Jahres 1942 im Dezember eine aktive Handelsbilanz.

Entwicklung der Handelsbilanz:

Zeit	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität - Passivität Mill. Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	Werte in Mill. Fr.	Werte in Mill. Fr.		
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	183,9	109,7	— 24,2	81,9	
1939 Monatsdurchschnitt	72 159	157,4	108,1	— 49,3	68,7	
1940 Monatsdurchschnitt	50 946	154,5	109,6	— 44,9	70,9	
1941 Monatsdurchschnitt	39 889	168,7	121,9	— 46,8	72,3	
1941 Dezember	41 247	201,7	153,7	— 48,0	76,2	
1942 November	31 697	143,5	141,9	— 1,6	98,9	
1942 Dezember	3 352	172,4	179,0	+ 6,6	103,8	
1941 Januar/Dezember	478 674	2024,3	1463,3	— 561,0	72,3	
1942 Januar/Dezember	431 575	2049,3	1571,7	— 477,6	76,7	

Die Einfuhr erreicht diesmal 172,4 Mill. Fr. und hat sich damit im Vergleich zum verflossenen November um 28,9 Mill. Fr. (+ 20,2%) erhöht, die Ausfuhr zeigt einen Wertzuwachs um 37,1 Mill. Fr. oder 26,2% auf 179 Mill. Fr. Die jetzige Exportwertziffer liegt dabei erheblich über den in beigegebener Tabelle ausgewiesenen Monatsdurchschnitt der Vorjahre, während die Wertsumme der Einfuhr diejenige des Jahres 1941 nur leicht überschreitet. Dagegen hat unsere Einfuhr mengenmässig — vor allem im Vergleich zur Vorkriegszeit — einen empfindlichen Rückschlag erlitten. Der diesjährige Dezemberimport, der gegenüber dem umsatzschwachen Vormonat gewichtsmässig einen Mehrbezug von 3655 Wagen zu 10 t (+ 11,5%) verzeichnet, bewegt sich mit 35 352 Wagen auf ungewöhnlich tiefem Niveau, wenn man bedenkt, dass die Einfuhr des Dezember im Durchschnitt des Jahrfünfts 1934/38 64 000 Wagen betrug. Es resultiert hieraus gegenüber den letzten Vorkriegsjahren eine Importminderung um rund 45%. Verglichen mit dem Vorjahresdezenber hat sich das Mengenvolumen der Einfuhr um 5895 Wagen verringert (— 14,3%), bei einer gleichzeitigen Wertsenkung von prozentual annähernd gleichem Ausmass (— 14,5%) oder 29,3 Mill. Fr. An dieser gewichtsmässigen Abnahme sind vornehmlich Lebensmittel beteiligt. Im nämlichen Zeitraum registriert die Ausfuhr einen Wertanstieg um 16,5% (+ 25,3 Mill. Fr.).

Die gegen den Vormonat eingetretene Aktivierung unserer Handelsbilanz erfolgte bei umfangreicherer Werterhöhung der Ausfuhr gegenüber der Einfuhr. Und während im vorjährigen Dezember noch ein nennenswerter Einfuhrüberschuss zu verzeichnen war, ist die damalige Passivität in unserem Aussenhandel diesmal durch einen Aktivsaldo abgelöst worden. Der Austauschkoefizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) beläuft sich dementsprechend auf 103,8% gegen 98,9% im Vormonat und 76,2% im Dezember 1941.

Vergleicht man die Aussenhandelsergebnisse des Jahres 1942 mit denjenigen von 1941, so ergibt sich beim Import bei einer rund 10%igen Mengenabnahme ein Wertzuwachs um 25 Mill. Fr. auf 2049,3 Mill. Fr. (+ 1,2%). Hierbei sei noch bemerkt, dass die diesjährigen Bezüge gewichtsmässig nur ungefähr drei Fünftel unserer Einfuhr des letzten Vorkriegsjahres 1938 darstellen. Der Export registriert gegenüber 1941 einen wertmässigen Anstieg um 108,4 Mill. Fr. auf 1571,7 Mill. Fr. (+ 7,4%). Das Bilanzpassivum in unserem Warenaustausch mit dem Ausland hat sich demgemäss 1942 gegenüber dem Vorjahr um 83,4 Mill. Fr. verkleinert und beträgt somit 477,6 Mill. Fr. Hierbei stieg der Austauschkoefizient von 72,3% auf 76,7%.

Transfer von Vermögenserträgen aus Italien

Die Zentralstelle für die Bedienung des italienischen Werttitelbesitzes im italienisch-schweizerischen Transferverkehr teilt folgendes mit:

In Anbetracht des Umstandes, dass wegen der Formalitäten des Gesetzes über die Umwandlung der Inhaberaktien in Namentitel zahlreiche Dividendencoupons ab italienischen Aktien bei Fälligkeit nicht transferiert werden konnten, ist bei den letzten Verhandlungen in Rom vereinbart worden, dass sämtliche bis zum 30. Juni 1942 fälligen Dividenden noch mit der früheren Barquote von 100%, abzüglich 1/2% Clearingspesen, über den Clearing bedient werden. Voraussetzung ist, dass die Einzahlung des Gegenwertes auf Clearingkonto bei der Banca d'Italia vor dem 1. Februar 1943 erfolgt. Es empfiehlt sich daher, die Coupons solcher Fälligkeiten sofort zum Inkasso zu bringen. Diejenigen Fälligkeiten, die bis zum genannten Zeitpunkt bei der Banca d'Italia nicht einbezahlt werden, können nur noch mit der derzeitigen Barquote, d. h. mit 50% transferiert werden.

11. 15. 1. 43.

Transfert de revenus de capitaux placés en Italie

L'Office central pour le service des titres italiens dans le trafic des paiements italo-suisse communique:

Le produit de nombreux coupons d'actions italiennes n'ayant pas pu être transféré à l'échéance, en raison des formalités requises par la loi sur la conversion des actions italiennes au porteur en titres nominatifs, il a été convenu lors des dernières négociations, à Rome, que tous les dividendes échus jusqu'au 30 juin 1942 peuvent encore être transférés intégralement (c.-à-d. à 100%, quote part en vigueur jusqu'au 30 juin 1942) par le clearing, sous déduction d'une commission de 1/2% pour les frais de clearing, à condition que leur contrevalet soit versée au compte du clearing à la Banca d'Italia avant le 1^{er} février 1943. Il est donc recommandé de donner immédiatement ces coupons échus à l'encaissement. Ceux de ces dividendes qui n'auront pas été versés jusqu'à cette date à la Banca d'Italia ne pourront être transférés qu'à raison de 50%, c.-à-d. en proportion de la quote-part actuellement en vigueur.

11. 15. 1. 43.

Verfügung Nr. 21 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Preisgleichungskasse für Kunstdünger)

(Vom 7. Januar 1943)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle wird eine Preisgleichungskasse für Kunstdünger errichtet. Die Ausgleichskasse hat den Zweck, einen Preisgleich für die in den Kunstdüngern enthaltenen Rohstoffe zu schaffen.

Art. 2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle bestimmt im Einvernehmen mit der Sektion für Düngerwesen und Abfallverwertung des Kriegs-Ernährungs-Amtes

- die Beitragspflichtigen,
- die Kunstdüngersorten und Rohstoffe, die mit einem Beitrag zugunsten der Preisgleichungskasse belastet werden,
- die Höhe der Beiträge, ihre Fälligkeit und das Veranlagungsverfahren,
- die von der Preisgleichungskasse zu leistenden Zuschüsse.

Für verspätete Zahlungen wird ein Verzugszins von 5% berechnet.

Art. 3. Die ordentlichen Verwaltungskosten der Preisgleichungskasse, einschliesslich der durch die erforderlichen Kontrollen und Erhebungen entstandenen Kosten können bis zu einem von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle festzusetzenden Höchstbetrag durch die in die Kasse einbezahlten Beiträge gedeckt werden.

Art. 4. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist ermächtigt, die notwendigen Kontrollmassnahmen anzuordnen und Erhebungen durchzuführen. Sie kann Amtsstellen des Bundes, Behörden der Kantone und Gemeinden sowie Organe von Interessentenorganisationen zur Mitwirkung beziehen.

Sie kann die beteiligten Personen und Firmen zur Führung von Kontrollen und Büchern, zur Erstattung von Meldungen und zur Vorlage von Originaldokumenten verhalten.

Art. 5. Jedermann ist gehalten, den mit der Kontrolle beauftragten Stellen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und auf Verlangen zu belegen.

Die Kontrollorgane sind, soweit dies zur Durchführung der Kontrolle notwendig ist, befugt, Fabriktions-, Lager-, Geschäftsräumlichkeiten und dergleichen zu betreten, Einsicht in vorhandene Unterlagen zu nehmen und sich ihrer nötigenfalls zu versichern sowie die für Auskünfte in Betracht kommenden Personen einzuvernehmen.

Die Kantone sind gehalten, die notwendige polizeiliche Hilfe zu leisten.

Art. 6. Die Kontrollorgane sind verpflichtet, über die gemachten Feststellungen und Wahrnehmungen Verschwiegenheit zu beobachten.

Vorbehalten bleibt die Berichterstattung an die zuständige Stelle.

Art. 7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 8. Diese Verfügung tritt rückwirkend für sämtliche Lieferungen ab 1. Dezember 1942 in Kraft.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle wird mit dem Vollzug der Verfügung beauftragt. Sie erlässt die notwendigen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen.

11. 15. 1. 43.

Ordonnance n° 21 du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Caisse de compensation des prix des engrais chimiques)

(Du 7. janvier 1943)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, arrête:

Article premier. Une caisse de compensation des prix des engrais chimiques est créée auprès du Service fédéral du contrôle des prix. Son but est d'établir des prix uniformes pour les matières premières contenues dans les engrais chimiques.

Art. 2. D'entente avec la Section des engrais et de l'utilisation des déchets de l'Office de guerre pour l'alimentation, le Service fédéral du contrôle des prix détermine:

- les débiteurs de la contribution;
- les genres d'engrais chimiques et les matières premières qui sont frappés d'une contribution au profit de la caisse de compensation;
- le montant de la contribution, son échéance, la procédure de taxation;
- les cas pour lesquels la caisse de compensation verse des subsides.

Il sera calculé un intérêt moratoire de 5 pour cent pour les contributions acquittées après l'échéance.

Art. 3. Les frais ordinaires d'administration de la caisse de compensation, de même que les frais occasionnés par les contrôles et les enquêtes nécessaires seront couverts par les redevances versées à la caisse à concurrence d'un montant maximum à fixer par le Service fédéral du contrôle des prix.

Art. 4. Le Service fédéral du contrôle des prix est autorisé à ordonner les mesures de contrôle nécessaires et à procéder à des enquêtes. Il peut faire appel à la collaboration des services de la Confédération, des autorités cantonales et communales et à celle des associations d'intéressés.

Il peut en outre imposer l'obligation aux personnes et entreprises intéressées de tenir des contrôles et des livres, de présenter des rapports et de produire des pièces justificatives originales.

Art. 5. Chacun est tenu de fournir aux services chargés des contrôles tous renseignements utiles et, sur demande, les pièces à l'appui.

Les agents du contrôle ont le droit, si cela est nécessaire, de pénétrer dans les locaux de fabrication, d'entrepôts et de commerce, etc., d'exiger la production des pièces justificatives et de s'en assurer au besoin la conservation, de même que d'interroger les personnes pouvant fournir des renseignements.

Les cantons ont l'obligation, au besoin, de faire seconder les agents du contrôle par leurs organes de police.

Art. 6. Les agents du contrôle ont l'obligation de garder le secret sur toutes les constatations faites au cours de leurs enquêtes.

Est réservé le droit d'en référer à l'autorité compétente.

Art. 7. Les infractions à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce, seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 8. La présente ordonnance a effet, pour toutes les livraisons, dès le 1^{er} décembre 1942.

Le Service fédéral du contrôle des prix est chargé de son exécution. Il prend les mesures d'application et les décisions d'espèce nécessaires.

11. 15. 1. 43.

Verfügung Nr. 627 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Fleisch, Würste und Metzgereifette

(Vom 14. Januar 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt, in Ergänzung und teilweiser Abänderung ihrer Verfügung Nr. 627 B/42, vom 14. Dezember 1942, verfügt:

1. Für frisches Schweinefleisch werden folgende Höchstpreise bei Lieferungen an Detaillisten festgesetzt:

Schulter, wie gewachsen, ohne Fuss	Fr. 5.— per kg
Schinken, wie gewachsen, ohne Fuss	Fr. 5.20 per kg
Karree, abgespeckt	Fr. 5.60 per kg
Brustspeck (Magerspeck), frisch, mit Bein	Fr. 5.80 per kg

Vorstehende Preise verstehen sich franko Empfangsstation oder Domizil des Empfängers.

2. Der mit Verfügung Nr. 627 B/42 für Würstspeck festgesetzte Höchstpreis von Fr. 4.20 per kg bei Abgabe an verarbeitende Betriebe wird auf Zusehen hin aufgehoben.

3. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Lit. a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der braucheüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

5. Diese Verfügung tritt am 15. Januar 1943 in Kraft. 11. 15. 1. 43.

Prescriptions n° 627 A/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix de la viande, des saucisses et de la graisse de boucherie

(Du 14 janvier 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour compléter et remplacer partiellement ses prescriptions n° 627 B/42, du 14 décembre 1942, prescrit:

1. Pour les livraisons de pores frais aux détaillants, les prix suivants sont applicables qui ne pourront être dépassés en aucun cas:

épaules, entières, sans pieds	fr. 5.— par kg
jambons, entiers, sans pieds	fr. 5.20 par kg
carrés, dégraissés	fr. 5.60 par kg
lard en plaques (maigre), frais	fr. 5.80 par kg

Ces prix s'entendent franco station ou domicile du destinataire.

2. Le prix maximum de 4 fr. 20 par kg, fixé dans les prescriptions n° 627 B/42 en ce qui concerne le lard pour la fabrication de saucisses livré aux fabricants de produits carnés est annulé jusqu'à nouvel avis.

3. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays, pour des marchandises ou prestations quelconques des prix ou contreprestations qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

4. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

5. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 15 janvier 1943.

11. 15. 1. 43.

Prescrizione N. 627 A/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi della carne, delle salsicce e dei grassi da macellerie

(Del 14 gennaio 1943)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'ufficio di guerra per i viveri, a complemento ed a parziale modifica della prescrizione n° 627 B/42, del 14 dicembre 1942, prescrive:

1. I seguenti prezzi massimi sono stabiliti per le forniture di carne suina fresca ai dettaglianti:

spalla, intera, senza piede	fr. 5.— il kg
prosciutto, intero, senza piede	fr. 5.20 il kg
costolette (carré), sgrassate	fr. 5.60 il kg
pancetta, fresca, con ossa	fr. 5.80 il kg

Tali prezzi s'intendono franco stazione o domicilio del destinatario.

2. Il prezzo massimo di fr. 4.20 al kg stabilito con la prescrizione n° 627 B/42 per il grasso per lavorazione (Würstspeck) fornito ai salumifici è annullato fino a nuovo avviso.

3. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

4. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

5. La presente prescrizione entra in vigore il 15 gennaio 1943.

11. 15. 1. 43.

Verfügung Nr. 10 El des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Verwendung von elektrischer Energie (Aufhebung der Einschränkungen)

(Vom 14. Januar 1943)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 20 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie (Verwendung von elektrischer Energie), verfügt:

Art. 1. Die Einschränkungen im Verbrauch von elektrischer Energie für Industrie und Gewerbe sowie für Haushaltungen, mit dem Haushalt verbundenes Kleingewerbe, kollektive Haushaltungen, Bureaux, Verwaltungen, Berufe und für Strassen-, Schaufenster- und Reklamebeleuchtung werden unter Vorbehalt von Absatz 2 aufgehoben.

Die Elektrizitätswerke sind ermächtigt, je nach der Versorgungslage und den Betriebsverhältnissen den Verbrauch elektrischer Energie für die Raumheizung in ihrem Absatzgebiet zu untersagen.

Art. 2. Allfällige Energiemengen, um die die Kontingente industrieller und gewerblicher Betriebe für die Monate November und Dezember 1942 überschritten wurden und die gemäss Artikel 1 der Verfügung Nr. 9 El, vom 7. Januar 1943, über die Verwendung elektrischer Energie vom Kontingent für den Monat Januar 1943 hätten abgezogen werden sollen, werden beim Eintritt neuer Einschränkungen im Verbrauch von elektrischer Energie vom neuen Kontingent in Abzug gebracht.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 15. Januar 1943 in Kraft.

Die Verfügungen Nrn. 1 El und 2 El, vom 24. September 1942, über die Verwendung von elektrischer Energie, abgeändert durch die Verfügungen Nr. 6 El, vom 24. November 1942, und 9 El, vom 7. Januar 1943, werden aufgehoben.

11. 15. 1. 43.

Ordonnance n° 10 El de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'emoloi de l'énergie électrique (Abrogation des restrictions)

(Du 14 janvier 1943)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (emploi de l'énergie électrique), arrête:

Article premier. Sont abrogées, sous réserve de l'alinéa 2, les restrictions apportées à l'emploi de l'énergie électrique dans l'industrie et l'artisanat, les ménages, les exploitations artisanales reliées à un ménage, les ménages collectifs, les bureaux, les administrations, ainsi que pour les activités professionnelles, l'éclairage public et l'éclairage des vitrines et réclames lumineuses.

Les entreprises d'électricité sont autorisées à interdire, selon l'état d'approvisionnement et les conditions d'exploitation de leurs zones de distribution, l'emploi de l'énergie électrique pour le chauffage de locaux.

Art. 2. Les quantités d'énergie électrique que des entreprises industrielles ou artisanales auraient employées en excédent de leurs contingents mensuels de novembre et décembre 1942 et qui, selon l'article premier de l'ordonnance n° 9 El, du 7 janvier 1943, concernant l'emploi de l'énergie électrique, devaient être imputées sur les contingents mensuels de janvier 1943, seront déduites des contingents nouveaux qui seront alloués lors de l'entrée en vigueur de restrictions nouvelles de l'emploi de l'énergie électrique.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 janvier 1943.

Elle abroge les ordonnances n° 1 El et 2 El, du 24 septembre 1942, concernant l'emploi de l'énergie électrique, modifiées par les ordonnances n° 6 El, du 24 novembre 1942, et n° 9 El, du 7 janvier 1943.

11. 15. 1. 43.

Ordinanza N. 10 El dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'uso dell'energia elettrica

(Abrogazione delle limitazioni)

(Del 14 gennaio 1943)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 20 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, che limita l'uso dei carburanti e dei combustibili, liquidi e solidi, nonché del gaz e dell'energia elettrica (Uso dell'energia elettrica), ordina:

Art. 1. Le limitazioni del consumo dell'energia elettrica per l'industria e l'artigianato nonché per le economie domestiche, aziende artigianali annesse ad un'economia domestica, economie domestiche collettive, uffici, amministrazioni, attività professionali, illuminazione pubblica, illuminazione delle vetrine e pubblicità luminosa sono abrogate, con riserva del secondo capoverso.

Le aziende elettriche sono autorizzate a vietare, a seconda della situazione dell'approvvigionamento e delle condizioni d'esercizio, nel loro raggio di distribuzione il consumo di energia elettrica per il riscaldamento di locali.

Art. 2. Le eventuali quantità di energia elettrica che hanno sorpassato i contingenti delle aziende industriali ed artigianali dei mesi di novembre e dicembre 1942 e che, conformemente all'ordinanza N. 9 El, del 7 gennaio 1943, concernente l'uso dell'energia elettrica, avrebbero dovuto essere dedotte dal contingente di gennaio 1943, saranno defalcate dal nuovo contingente, qualora nel consumo dell'energia elettrica fossero necessarie nuove restrizioni.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 15 gennaio 1943.

Essa abroga le ordinanze N. 1 El e 2 El, del 24 settembre 1942, concernenti l'uso dell'energia elettrica, modificate con le ordinanze N. 6 El, del 24 novembre 1942, e 9 El, del 7 gennaio 1943. 11. 15. 1. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

BERTHOLET SA.

Rue de Lausanne 65, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le jeudi 28 janvier 1943.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Approbation des comptes.
4. Nomination d'un vérificateur des comptes.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de pertes et profits, les rapports du conseil d'administration et du vérificateur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres ou certificats à la Société de banque suisse ou au siège social jusqu'au 24 janvier 1943, à midi, qui leur délivreront une carte indiquant le lieu et l'heure de l'assemblée. X 6

Le conseil d'administration.

Société de consommation de Malleray SA.

Succursales à Bévillard et Pontenet

Assemblée générale des actionnaires

samedi 30 janvier 1943, à 14 heures, à l'Hôtel de la Croix, à Malleray

TRACTANDA:

1. Reddition des comptes de l'exercice 1941 à 1942 et rapport des contrôleurs-vérificateurs et de gestion.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nominations statutaires:
 - a) des membres de la série sortante des administrateurs;
 - b) des contrôleurs-vérificateurs et de leur suppléant pour l'exercice 1942 à 1943.
4. Divers et imprévu.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société, dès ce jour. J 25

Au nom du conseil d'administration,

le président: A. Charpillon; le secrétaire: W. Obrecht.

Société anonyme du Quai du Midi A

Société immobilière

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 29 janvier 1943, à 14 heures 30, au siège de la société: bureau de Gestion & Contrôle SA., Rue de la Corratierie 10, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Pour assister à cette assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 19 janvier 1943 au siège de la société, où le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion du conseil d'administration, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, pourront être consultés. X 7

Le conseil d'administration.

Sonderheft Nr. 42

Haushaltsrechnungen von Familien unselbständig Erwerbender, 1936-37 und 1937-38

Das genannte Sonderheft 42 der «Volkswirtschaft» ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern erhältlich.

Die Publikation enthält die Ergebnisse der mehr als 2000 ganzjährige Haushaltsrechnungen umfassenden grössten schweizerischen Erhebung über die Lebenshaltung von Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenfamilien. Diese Untersuchungen wurden vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in Verbindung mit regionalen statistischen Aemtern durchgeführt und erstrecken sich auf das gesamte Landesgebiet. Die Resultate dieser Enquêtes sind, da sie heute besonders wichtige Probleme beleuchten, für weitere Kreise von grossem Interesse. Die Erhebungen zeigen u. a., wie die unselbständig erwerbende Bevölkerung vor dem Beginn des gegenwärtigen Krieges lebte, sie vermitteln allgemeine Aufschlüsse über den Einfluss des Einkommens und der Familiengrösse auf die Verbrauchsverhältnisse, und sie halten die regionalen und sozialen Unterschiede in der Gestaltung der Lebenshaltung fest. Im weiteren lieferten sie die Materialien für die Überprüfung der Indexziffern der Kosten der Lebenshaltung. Die Ergebnisse sind textlich eingehend kommentiert. Das Werk umfasst im üblichen Format 232 Seiten.

Der Preis für das Sonderheft Nr. 42 beträgt Fr. 6.45 (Porto inbegriffen). Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, Effingerstrasse 3, zu richten oder können durch Einzahlung des Betrages auf Postcheckrechnung III 5600 (Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern) erfolgen. Um Missverständnisse auszuschliessen, sind schriftliche, separate Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Die französische Ausgabe der Publikation ist zu den gleichen Bedingungen erhältlich.



Kurzfristige Erfolgsrechnung

ermöglichen Ihnen die
Zwischenbilanzen der
Ruf-Buchhaltung

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft
Zürich, Löwenstrasse 19, Telefon 576 80

Luxussteuer

Die grundlegenden, bis Ende 1942 im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer kleinen Broschüre zusammengefasst worden. Diese ist zum Preis von Fr. —.45 (inkl. Nachträge) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 oder gegen Nachnahme erhältlich.

Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes, Bern.

ATHOS AG., GLARUS

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, 27. Januar 1943, vormittags 11 Uhr, im Hotel Glarnerhof, Glarus
Traktanden: 1. Vorlage des Jahresberichtes sowie des Revisorenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung per 1941/42. 2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Verwaltungsratswahlen. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, wo auch Eintrittskarten bis und mit 25. Januar 1943 bezogen werden können. Z 13

Glarus, den 15. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Lyonnais

Fondé en 1863. Société anonyme.
Capital: 400 millions. Réserves: 800 millions.
Bilan au 31 octobre 1942

Nota. Les communications étant interrompues avec quelques unes de nos agences, nous avons dû, en ce qui les concerne, faire état de la dernière situation qui nous est parvenue. X 355

ACTIF

Caisse, trésor public, banques d'émission	Fr. 2 816 139 884.71
Banquiers et correspondants	1 253 765 384.49
Portefeuille effets	29 202 944 431.84
Coupons	520 663 087.05
Comptes courants	3 371 864 281.36
Avances garanties	151 956 928.19
Débiteurs par acceptations	90 970 300.97
Titres	3 918 690.22
Comptes d'ordre et divers	728 307 321.13
Immeubles et mobilier	35 000 000.—
	Fr. 38 175 530 309.96

PASSIF

Comptes de chèques	Fr. 16 482 930 185.—
Comptes courants	15 826 717 767.21
Comptes exigibles après encaissement	318 400 504.67
Créditeurs divers	2 914 567 319.75
Acceptations à payer	90 970 300.97
Bons à échéance fixe	26 817 280.12
Comptes d'ordre et divers	1 269 670 992.78
Réserves	800 000 000.—
Capital	400 000 000.—
Report à nouveau	45 455 959.40
	Fr. 38 175 530 309.96

Hors bilan

Engagements par cautions et avals	Fr. 1 131 477 282.75
Effets escomptés circulant sous notre endos	17 335 550.58
Ouvertures de crédits confirmés	554 150 597.59

CERTIFIÉ CONFORME AUX ÉCRITURES:

Le président du conseil d'administration:
Baron BRINCARD

Les directeurs généraux:
R. MASSON
E. ESCARRA

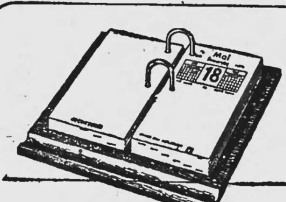


Stahlblechplomben
alle Grössen.
Vollwertiger Ersatz für Bleiplomben!


Petitpierre & Grisel
Neuchâtel N 63

Vente de brevet ou remisé de licence

Le détenteur du brevet suisse n° 215522
Procédé et dispositif pour la production forcée d'écume applicables notamment aux extincteurs, pompes d'incendie et similaires
cherche à entrer en relations avec fabricants suisses en vue de la vente du brevet ou remisé de licence.
Les intéressés sont priés de s'adresser pour tous renseignements au: **Dr. jur. Dipl.-Ing. A. R. Egli, Patentanwalt, Zürich, Bahnhofstrasse 79.** Z 12



Zum Jahreswechsel
Sonnenuken-Umieg-Kalender sind des Immerwährende Gedächtnis auf dem Schreibtisch. Eine rationelle Arbeitsweise bedingt klare Dispositionen • dazu dient der Sonnenuken-Umieg-Kalender



Gebrüder Scholl AG Zürich Poststr. 3 Tel. 3 57 10

Ausgabe einer

3 1/2 % - Anleihe des Kantons Luzern von 1943

von Fr. 16 000 000

Zweck der Anleihe:
Konversion bzw. Rückzahlung der per 31. März 1943 fällig werdenden **Fr. 8 000 000 3 1/2 % - Kassettscheine von 1936**. Rückzahlung einer nicht öffentlich begebenen Anleihe von 1933 von Fr. 5 000 000. Konsolidierung schwebender Schulden, Finanzierung ausserordentlicher Bodenverbesserungen.

Anleihebedingungen:
Zinssatz: 3 1/2 %; Semestercoupons per 1. Februar und 1. August. Zinsbeginn: 1. Februar 1943.
Rückzahlung der Anleihe zu pari am 1. Februar 1963. Vorzeitige Rückzahlung der Anleihe vom 1. Februar 1959 an gestattet.
Inhabertitel von Fr. 1000.
Kotierung an den Börsen von Basel und Zürich.

Emissionspreis: 100 %
zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Titelstempel.
Liberierung vom 27. Januar bis 27. Februar 1943.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden vom 15. bis 22. Januar 1943, mittags, entgegengenommen.

Der detaillierte Prospekt sowie Konversions- und Zeichnungsscheine stehen auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen zur Verfügung.

Die übernehmenden Bankengruppen:

Verband schweizerischer Kantonalbanken	Luzerner Kantonalbank	Kartell schweizerischer Banken
--	------------------------------	--

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Verlassenschaft

Erblasser:
Hänni Karl Rudolf,
Ludwigs sel., von Gurzelen, Hotelier, Hotel Merkur, in Interlaken, geb. 1868, verstorben am 29. Dezember 1942.

Eingabefrist bis und mit dem 10. Februar 1943:
a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt Interlaken;**
b) für Guthaben des Erblassers bei **Notar M. Häni in Interlaken.**

Massverwalter: Herr Hans Schenk, Hoteldirektor in Interlaken.
Das zum Nachlass gehörende Hotel Merkur in Interlaken wird während der Dauer des Inventars durch die Witwe Frau Ida Hänni-Nicole, unter der Aufsicht des Massverwalters, weitergeführt.
Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 ZGB.)

Interlaken, den 5. Januar 1943.
Namens des Massverwalters,
der Beauftragte:
M. Häni, Notar.

Bekanntmachung

Tilgung
von 4 1/2 %igen Verpflichtungsscheinen von 1930 (vorm. Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Graf Schwerin).

Auf Grund des § 4 der Anleihebedingungen zu unseren 4 1/2 %igen Verpflichtungsscheinen von 1930 machen wir hiermit bekannt, dass nom. 926 000 sFr. zum Zwecke der Tilgung durch Feuer vernichtet sind.

Die vernichteten Stücke tragen die Nummern:

Reihe A: Nrn. 1621—1630, 2001—2010, 2021—2025, 2031—2040, 2081—2095, 2426—2430, 3240—3289, 3290—3299, 3456—3465, 4582—4586, 4798—4799, 4800, 4801—4802, 5599—5603, 5656—5676, 6054—6075, 6319—6323, 6779—6784, 6809—6810, 6815—6824, 6892—6900, 6901, 6907—6921, 6937—6946, 7162—7194, 7197—7210, 7342—7350, 7352—7369, 7370—7426, 7601, 8304—8306, 8496—8500, 9501—9530, 10016—10019, 10020—10119, 10120—10205, 10538—10547, 10701 bis 10704, 10705, 10727—10731, 10941—10958, 11076—11085, 11095—11104, 11106 bis 11161, 11162—11168, 11169—11178, 11246—11250, 11431—11440, 11516—11520, 12816—12875, 15192—15199.

Reihe B: Nrn. 2, 4, 46, 47—56, 99—100, 111—117, 119—120, 235—244, 291, 426—431, 449, 507—515, 517—522, 561—593, 601—603, 674—678, 687—689, 690—736, 741, 759, 768, 786—789, 792—801, 825—856, 886, 943, 946, 1115, 1116—1121, 1217—1221.

Bochum-Gerthe, im Januar 1943. L Ab 6

Bergbau-Aktiengesellschaft Lottringen:
Der Vorstand.

AG. Grand Hôtel & Savoy Hôtel Univers, Basel

Die Aktionäre werden zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 1. Februar 1943, vormittags 11 Uhr, in das Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, II. Stock, Aeschenvorstadt 1, Basel, eingeladen.

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme der Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Jahr 1942.
- Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1942. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
- Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Januar 1943 an beim Schweizerischen Bankverein, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu der Versammlung können bei der Gesellschaft bezogen werden. Q 6

Basel, den 15. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.



Handels- & Rechts-Anskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.
Basel:
Comptoir Th. Eckel AG.,
gegr. 1858. Filialen: Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich.

Bellinzona: Auxilium:
Dr. S. Zelt, Advokat und Notar. Tel. 6 63.
Char: Juno & Cie., Ink. u. Inf.

Credita
Küssnacht
Luzern: A. Ammann, Saebw., Hirschmattstr. 26, Tel. 371 07.

Zu kaufen gesucht
gut erhaltene, vollautomat.

Fakturiermaschine
Offerten mit detaillierten Angaben sind zu richten unter Chiffre N 5232 Z' an Publicitas Zürich. Z 14

RESA
Recouvrements S.A.
Inkassi A.-G.
NEUENBURG I
Die Spezialisten für Inkassi in der Schweiz und im Ausland
Verlangen Sie Tarif
Insrieren Sie im SHAB.

105
Demandez à la Feuille officielle suisse du commerce la liste des publications de la Commission fédérale d'étude des prix.

Lohnausgleich und Verdienstaumgleich

Diese hervorragende soziale Einrichtung der neuen Kriegszeit hat sich schon gut eingepiegt. Und doch tauchen immer wieder Zweifelsfragen auf.

Alle Fragen beantwortet die kleine Aufklärungsschrift des SKV., verfasst von Ph. Schmid-Ruedin und L. Fritzsche. 91-2

Was müssen wir von den Lohnausgleichskassen wissen?

2. neu bearbeitete Auflage, 56 Seiten, geheftet, Fr. 1.80.

Ein Fachmann schreibt darüber, dass sie in übersichtlicher, klarer Fassung und sachregistermässig geordnet all das enthalte, was der Wehrmann, der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer wissen müssen. Die neue Auflage berücksichtigt die letzten Neuerungen und gibt auch über die Verdienstsortenordnung Auskunft.

Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich, Talacker 34, Postscheck VIII 222. Bezug auch durch den Buchhandel.

Aus dem Gutachten des Institutes für Angewandte Psychologie:

Intelligenter, aufgeschlossener, regsamer u. gebildeter Mensch. Er wird sich mit Geschick und Intensität in jedes neue Problem einarbeiten. Er ist auch in intellektueller Hinsicht gewissenhaft, in wirtschaftlicher Hinsicht ist er überdurchschnittlich begabt. Er ist gewissenhaft, ehrlich, pflichtbewusst u. verantwortungsfreudig

Dieser Mann sucht
Stelle als Geschäftsführer oder Uebernahme eines mittleren Betriebes.
Schreiben Sie unter Chiffre **6383** an **Gustav Pfister, Zeitungsagentur, Winterthur.** W 1